

SAMsalabim!: Ein Kalender, der Gutes tut

07.12.16, 20:23 Uhr



SAMmelbild mit Kalendern. Im Coe in Köpenick wurde der Jahreskalender von KURIER-Cartoonist Sam Paff (2. von links) vorgestellt und über 1800 Euro an Spenden für eine Hellersdorfer Grundschule kamen zusammen.
Foto: Hupe

Berlin - Wer SAM nicht kennt, hat die Welt verpennt. Aber wem sagen wir das: Denn jeder KURIER-Leser kennt Sam Paff, den nimmermüden Cartoonisten unserer Zeitung. Viele wissen auch, dass Sam eiserner Unioner ist. Und auch in Köpenick mit seinem Witz und seiner Berliner Schnauze glänzt.

Jüngst, beim 2:1-Heimsieg über Hannover 96, stand er plötzlich oben auf der Haupttribüne neben einem 96er-Fan namens Gerhard Schröder. „Sach ma, was machst du eigentlich auf unserem Balkon?“, fragte Sam. Als dann die Bodyguards des Ex-Kanzlers anfangen zu zucken, löste er die Situation mit breitem Grinsen in Wohlgefallen auf. SAMsalabim.

Übrigens: Allen, die glauben, 2017 nicht ohne SAM schaffen zu können, kann jetzt geholfen werden. Dank Union-Hauptsponsor Harald Layenberger (auf dem Foto rechts neben Sam) und in Kooperation mit dem KURIER wurde ein Jahreskalender produziert. Die Verkaufserlöse (10 Euro Mindestspende) sind für gute Zwecke bestimmt.

Am Dienstagabend gab es die Präsentation des Werkes im Restaurant Coe (Am Generalshof 3). 1840 Euro an Spenden kamen zusammen. Sam, Layenberger und der KURIER helfen damit der Grundschule Pustebume in Hellersdorf.

Fortsetzung folgt. Versprochen! LOR